Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint in der Regel mittwochs) gibt es eine eigene Playlist (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Europa-Russland-Politik – Willy Wimmer und Wolfgang Bittner bei den BUCHKOMPLIZEN
2. "Das Volk ist überhaupt nicht der Souverän" – Albrecht Müller im Gespräch
3. Vor 50 Jahren: Ära Brandt beginnt
4. Pressefreiheit und Whistleblower – Diskussion mit Mathias Bröckers, Sevim Dagdelen, Dietrich Krauß
5. EP.807: John Pilger- Julian Assange's Extradition Case is a SHOW TRIAL!
6. Arztsuche: Fragwürdige Siegel von "Focus"
7. Hunter Biden erhielt Geld von sanktioniertem Geschäftsmann aus Janukowitsch-Umfeld
8. Tiefer Staat – Wie können wir ihn enttarnen? – Ullrich Mies und Dirk Pohlmann bei den BUCHKOMPLIZEN
9. Max Blumenthal on why Hillary Clinton smeared Tulsi Gabbard and Jill Stein
10. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Europa-Russland-Politik – Willy Wimmer und Wolfgang Bittner bei den BUCHKOMPLIZEN**
   Ist der Kalte Krieg zurück oder nie beendet worden?
   Deutsch-Russische Freundschaft? Oder doch eher Feindschaft? Wie steht es um das deutsch-russische Verhältnis heute? Und was sind die Ursachen für die bestehende Kalte-Krieger-Stimmung, die wir doch längst überwunden zu haben glaubten? Eingebettet in den historischen Kontext, der bis zu den Versailler Verträgen

zurückreicht, ergibt sich ein schlüssiges Bild für die heutigen Verhältnisse. Die Herzland-Theorie von Mackinder kann als Ziel geopolitischer imperialer Bestrebungen seit Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute erkannt werden.
Der ehemalige Staatssekretär der Verteidigung, Willy Wimmer, und der Jurist und Autor des Buches „Der Neue West-Ost-Konflikt", Wolfgang Bittner, widmen sich diesen und weiteren wichtigen Fragen auf der Frankfurter Buchmesse 2019.
Quelle: KenFM, 18.10.2019

Anmerkung Albrecht Müller: *Es beginnt mit einer Nachricht zu Putins Schlüsselposition. Diese Einschätzung Putins durch Willy Wimmer entspricht vermutlich der Realität. Insgesamt ein interessantes Gespräch. Gemeinsamer Nenner aller drei Diskutanten: Frieden und keinesfalls Krieg.*

2. **"Das Volk ist überhaupt nicht der Souverän" – Albrecht Müller im Gespräch**
Albrecht Müller ist Herausgeber der NachDenkSeiten und langjähriges SPD-Mitglied. Im Jahr 1972 war Müller außerdem Wahlkampfleiter von Willy Brandt. Mit dieser konkreten politischen Erfahrung möchte Müller heute über Manipulationen und Meinungsmache aufklären.
So spricht er in seinem Buch von der Kampagne für mehr private Altersvorsorge, aber auch der damals propagierten "Politik der Stärke" unter Konrad Adenauer, die dann von einer "Politik der Entspannung" abgelöst wurde. Die Macht der Worte, aber auch jene der Emotionen ist dabei nicht zu unterschätzen.
Im Gespräch räumt Müller außerdem ein, dass er als Wahlkampfleiter auch die Instrumente der Manipulationen angewendet hat. Schlussendlich geht es dem Publizisten um Aufklärung, denn nur so könne das Volk auch wirklich als Souverän agieren.
Quelle: Der Fehlende Part, 22.10.2019

Anmerkung CG: *Ein Interview mit vielen Details zu vergangenen und aktuelleren politischen Entscheidungen und verwendeten Strategien.*

"Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst" – Albrecht Müller bei den BUCHKOMPLIZEN
Albrecht Müller ist der Herausgeber der Medienplattform NachDenkSeiten. Vor über 10 Jahren bereits sah Müller die Notwendigkeit eines Portals im Internet, das die mediale Berichterstattung in Deutschland kritisch unter die Lupe nimmt. Wie kam es

dazu? Was war der Auslöser für die Gründung der NachDenkSeiten? Und was hat Müller in seinem aktuellen Buch niedergeschrieben, das in seinen bisherigen Bestsellern „Meinungsmache“ oder „Machtwahn“ nicht schon längst erzählt worden ist?
Diesen und weiteren Fragen widmet sich Albrecht Müller im Gespräch auf der Frankfurter Buchmesse 2019.
Quelle: KenFM, 20.10.2019

Das besprochene Buch von Albrecht Müller “Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst” ist beim Westend Verlag erhältlich (144 Seiten, ISBN 978-3-86489-218-9, 14 Euro). und steht derzeit auf Platz 10 der SPIEGEL-Bestsellerliste Paperback/Sachbuch.

3. **Vor 50 Jahren: Ära Brandt beginnt**
heute journal vom 20.10.2019
Vor 50 Jahren wurde Willy Brandt Bundeskanzler. Er war der erste Sozialdemokrat in diesem Amt. Seine Kanzlerschaft war innenpolitisch geprägt vom Motto „mehr Demokratie wagen“, außenpolitisch von der Entspannungspolitik mit dem Osten.
Quelle: zdf

Als der Lübecker Willy Brandt Kanzler wurde
Schleswig-Holstein Magazin – 20.10.2019
Vor 50 Jahren begann mit der Wahl Willy Brandts zum Bundeskanzler eine Zeit, in der die SPD erfolgreich wurde wie nie zuvor. Der Lübecker war der erste SPD-Kanzler nach dem Zweiten Weltkrieg.
Quelle 1: NDR
Quelle 2: NDR Mediathek

KLASSIKER – Willy Brandt Interview Wahlabend 1969 (28. September 1969)
Interview Willy Brandt am Abend der Bundestagswahl 1969, mit Peter Merseburger und Gerhard Löwenthal
Quelle: ARD

4. **Pressefreiheit und Whistleblower – Diskussion mit Mathias Bröckers, Sevim Dagdelen, Dietrich Krauß**
Am 11. April 2019 wurde der Wikileaks-Gründer Julian Assange aus der

ecuadorianischen Botschaft, wo er Asyl gefunden hatte, in ein britisches Hochsicherheitsgefängnis verschleppt. Und das nicht weil er kriminelle Taten begangen hat, sondern weil er solche enthüllt hat. Der Ausgang des Verfahrens von Julian Assange wird zeigen, ob es wirklich schon so weit ist und die Presse- und Meinungsfreiheit am Ende ist.
Trotz dieser mehr als bedrohlichen Sachlage halten sich die meisten Mainstream-Medien bedeckt. Wie es sein kann, dass der Prozess des vielleicht "wichtigste Journalisten der vergangenen zehn Jahre" kaum in die Öffentlichkeit gelangt, debattieren Mathias Bröckers, Sevim Dagdelen und Dietrich Krauß auf der Bühne der Buchkomplizen buchkomplizen.de
Quelle: Westend Verlag, 21.10.2019

Minute 31: Dietrich Krauß brilliert mit der Aufbereitung, welche Die Anstalt (zdf) über das EEG-Gesetz geliefert hatte. Sehenswert, hier zu finden.

Minute 38: Mathias Bröckers wirbt für das öffentlich-rechtliche Mediensystem, das nach WK2 von den Briten eingeführt wurde, das "amerikanische System" sei erst durch Kohl in den 80ern dazu gekommen.

Minute 42: Sevim Dağdelen kündigt an, dass die Fraktion Die Linke den UN-Folterbeauftragten Julian Melzer, den WikiLeaks-Sprecher Kristinn Hrafnsson, Pamela Anderson und die in Frankreich wegen ihren Enthüllungen über den Jemen-Krieg „unter Beschuss" geratenen "Disclose"-NGO am 27.11.2019 zu einer Konferenz im Bundestag eingeladen hat.

Einen Beitrag zu "Disclose.NGO" finden Sie auch in den Videohinweisen der NachDenkSeiten hier.

5. **EP.807: John Pilger- Julian Assange's Extradition Case is a SHOW TRIAL!**
On this episode of Going Underground, we speak to legendary journalist and filmmaker John Pilger on Julian Assange's latest extradition hearing this Monday, which he attended. He discusses how Julian appeared at the trial, the bias of the judge against Julian Assange, the lack of mainstream media coverage of Julian's persecution, his health and conditions in Belmarsh prison, CIA spying on Julian Assange and more! Next, we speak to Chris Williamson MP on Assange's extradition hearing, his motion in the House of Commons to condemn Julian Assange's treatment, why Julian's persecution is of international importance, the silence of mainstream media on Julian

Assange, the lack of vocal outrage from Jeremy Corbyn and the Labour front bench over Assange's treatment and more! Finally, Going Underground's Deputy Editor Charlie Cooke discusses Boris Johnson's plan to introduce mandatory voter ID at elections, which many accuse him of being a plot to suppress minority voters.
Quelle: goingundergroundRT, 23.10.2019

WATCH: Rare glimpse of Julian Assange INSIDE prison van
A Ruptly videographer managed to capture exclusive footage of a clean-shaven Julian Assange being transported through the streets of London following his court hearing on Monday.
Assange, 48, spent seven years in exile in the Ecuadorian embassy in London before being handed over to British authorities who were invited into the premises to take him into custody.
The Wikileaks founder was filmed without the long beard he wore during his last public appearance in May when he was sentenced to 50 weeks in jail for skipping bail years previously. During his court appearance he appeared confused and complained, once again, about the conditions of his captivity.
Assange is being held in British prison pending his February 2020 hearing to decide whether he will be extradited to the US to stand trial for possession and dissemination of classified information.
Quelle: RT UK, 21.10.2019

Assange laut UNO-Sonderberichterstatter psychologisch gefoltert
Der WikiLeaks-Gründer und Journalist Julian Assange befindet sich weiterhin in Haft. Vor einem Gericht in London werden die vertretenen Parteien heute ihre Argumente zum Auslieferungsersuchen der Vereinigten Staaten darlegen.
Die USA werfen Assange den Besitz und die Verbreitung geheimer Informationen vor. Im Fall einer Verurteilung drohen ihm bis zu 175 Jahre Haft. Laut dem UNO-Sonderberichterstatter für Folter Nils Melzer ist Julian Assange in den vergangenen Jahren in Großbritannien psychologisch gefoltert worden.
Der Journalist zeige die dafür typischen Symptome. Die jahrelange Isolierung und willkürliche Behandlung durch die Behörden hätten dem Vertrauen von Assange Schaden zugefügt. Eine Untersuchung dieser Vorwürfe lehnt Großbritannien jedoch ab.
Quelle: RT Deutsch, 21.10.2019

UN-Sonderberichterstatter beklagt Folter von Julian Assange – Bundesregierung macht auf drei Affen

Der UN-Sonderberichterstatter über Folter hatte am 15. Oktober im UN-Hauptquartier erklärt, dass Julian Assange psychologisch gefoltert wurde. Auf Nachfrage von RT erklärte die Bundesregierung letzte Woche, dazu lägen keine Informationen vor. RT fragte diese Woche nun erneut nach.

Auf einer Pressekonferenz am 15. Oktober im Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York berichtete der UN-Sonderberichterstatter über Folter, der Schweizer Diplomat Nils Melzer, über seinen Besuch bei WikiLeaks-Gründer Julian Assange in Begleitung von zwei medizinischen Experten im Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh und erklärte öffentlich:

"Wir kamen zu dem Ergebnis, dass er [Assange] über einen langen Zeitraum psychologischer Folter ausgesetzt war. Das ist ein medizinisches Urteil. Wir haben alle involvierten Staaten gebeten, in dem Fall zu ermitteln und den auf Assange ausgeübten Druck zu mildern und insbesondere seine juristischen Rechte zu respektieren, die aus meiner Sicht systematisch verletzt wurden. Kein betroffenes Land hat zugestimmt, eine Untersuchung einzuleiten, obwohl sie gemäß der UN-Antifolterkonvention dazu verpflichtet wären."

RT-Redakteur Florian Warweg hatte die Bundesregierung bereits letzte Woche gefragt, ob sie die Einschätzung und Kritik des UN-Sonderberichterstatters teilt. Die damalige Antwort der Regierungssprecher lautete, man hätte noch keine Erkenntnisse über die Aussagen des UN-Sonderberichterstatters über Folter zur Lage von Assange vorliegen. Diese Woche griff RT Deutsch das Thema erneut auf und wollte von Regierungssprecher Steffen Seibert wissen, ob "der Sachverhalt" es eine Woche später nun schon bis zur Bundesregierung geschafft hat und ob die Kanzlerin die Einschätzung des UN-Sonderberichterstatters für Folter teilt. Die Antwort deutet im besten Fall auf massive Probleme der Bundesregierung bei der Informationsbeschaffung aus dem UN-Hauptquartier hin, zumindest wenn es um die Causa Julian Assange geht

Quelle: RT Deutsch, 22.10.2019

Julian Assange's Father: Julian is Disturbed by His 'Ceaseless and Intensifying' Persecution

We speak to Julian Assange's father, John Shipton on his son's condition following his visit to Belmarsh prison, growing support across the world for Assange, why the British judiciary should not follow the whim of the United States, whether Donald Trump could save Julian Assange, the CIA spying on Julian Assange inside the

Ecuadorean embassy and more.
Quelle: goingundergroundRT, 09.10.2019

6. **Arztsuche: Fragwürdige Siegel von "Focus"**
   Auf der Suche nach einem Arzt oder einer Klinik lassen sich viele Patienten von Qualitätssiegeln beeinflussen. "Focus" verleiht solche Siegel, beispielsweise "Top Mediziner". Die Lizenz, um mit dem Siegel zum Beispiel auf seiner Internetseite zu werben, kostet Ärzte jährlich rund 1.900 Euro. Doch was sind diese Siegel wert? Geht es wirklich um Verbraucher-Aufklärung oder eher um die wirtschaftlichen Interessen von "Focus"?
   Autor/in: Sara Rainer
   Arztbewertungen: Wie seriös sind Portale?
   Quelle: NDR Markt, 21.10.2019

   Die ganze Sendung ist hier zu finden.

   Anmerkung unseres Lesers H.M.: *Der "FOCUS" hat vor Jahren ein neues Geschäftsmodell entdeckt: Die "Auszeichnung" vorgeblicher "Top Mediziner" aus Kliniken und niedergelassenen Praxen mit "Qualitätssiegeln". Diese Siegel nutzen viele Patienten als Orientierung bei der Suche nach einem guten Arzt oder Spezialisten. Doch im Fokus von FOCUS stehen handfeste finanzielle Interessen des Nachrichtenmagazins und nicht die uneigennützige Aufklärung oder von Hilfe suchenden Patienten. Wollen Ärzte oder Kliniken die Siegel zur Werbung nutzen, z. B. auf ihrer Internetseite, verlangt die Burda-Tochter jährlich happige Linzenzgebühren im vierstelligen Bereich. Trotzdem boomt das Geschäft mit den FOCUS-Qualitätssiegeln, bundesweit haben 3500 angebliche "Top Mediziner" eine Lizenz erworben. Dabei ist nach Recherchen des NDR-Verbrauchermagazins MARKT völlig unklar, nach welchen Kriterien der FOCUS die Siegel vergibt. MARKT hat hinter die Kulissen geschaut, mit Ärzten gesprochen und ist auf viele Merkwürdigkeiten gestoßen.*

7. **Hunter Biden erhielt Geld von sanktioniertem Geschäftsmann aus Janukowitsch-Umfeld**
   Gegen Hunter Biden, Sohn des US-Präsidentschaftskandidaten Joe Biden, stehen Korruptionsvorwürfe wegen seiner Tätigkeit für den ukrainischen Gas-Riesen "Burisma" im Raum. Was dabei nur wenig bekannt ist: Großbritannien ermittelte gegen die Firma wegen des Verdachts der Geldwäsche.

Burisma-Chef Slotschewskiy wurde zwar für unschuldig befunden, doch dessen Geschäftspartner Sergei Kurtschenko, wurde von der EU als Mitstreiter des gestürzten Präsidenten Wiktor Janukowitsch sanktioniert. Kurz nach dessen von den USA beförderten Sturz übernahm Hunter Biden den Posten bei Bursima. Die zwielichtigen Verbindungen kommnetiert Maria Janssen.
Quelle: RT Deutsch, 18.10.2019

Korrupt, Vertuscht, Vergessen – Wie die Bidens Geschäfte in der Ukraine machten
Die Kontroverse rund um die "Ukraine-Affäre" dreht sich eigentlich um zwei große Organisationen und deren Verhältnis zueinander: Dem NATO-nahen US-Thinktank "Atlantic Council" und dem ukrainischen Energiekonzern "Burisma Holdings". In den Konzern wurde vor mehr als fünf Jahren Hunter Biden in den Verwaltungsrat einberufen. Er ist der Sohn des ehemaligen US-Vizepräsidenten Joe Biden, dem momentan aussichtsreichsten Anwärter der Demokraten auf Trumps Thron bei den Präsidentschaftswahlen 2020.
Joe Biden ist dem Atlantic Council eng verbunden, beide pochen auf effizientere Korruptionsbekämpfung innerhalb der Ukraine. Ob sie in dem osteuropäischen Land womöglich genau das Gegenteil anstrebten, versuchen wir herauszufinden.
Quelle: Der Fehlende Part, 21.10.2019

"Ukraine-Affäre": Joe Biden gerät wegen Korruptionsvorwürfen zunehmend unter Druck
Die sogenannte Ukraine-Affäre sollte den US-Demokraten dazu dienen, US-Präsident Donald Trump zu belasten. Der habe versucht, mithilfe Kiews seinem potentiell größten politischen Gegner – Joe Biden – zu schaden. Dies sei eine Manipulation der kommenden US-Präsidentschaftswahlen.
Stück für Stück scheint die inszenierte Affäre den Demokraten nun um die Ohren zu fliegen. Laut Dokumenten des ukrainischen Abgeordneten Andrej Derkatsch ist Joe Biden in der Tat in zwielichtige Geschäfte verwickelt. Sein Sohn Hunter Biden diente dabei entweder als Erfüllungsgehilfe oder war selber aktiv an der Planung der Geschäfte beteiligt. Zumindest scheint er schon seit Jahren finanziell von der politischen Rolle seines Vaters zu profitieren.
Quelle: RT Deutsch, 11.10.2019

8. **Tiefer Staat – Wie können wir ihn enttarnen? – Ullrich Mies und Dirk Pohlmann bei den BUCHKOMPLIZEN**
   KenFM ist auf der Frankfurter Buchmesse 2019!
   Der Tiefe Staat. Ein Mythos? Oder doch Realität? Was sind seine Aufgaben? Wie ist seine Struktur aufgebaut? Und warum überhaupt existiert ein Staat hinter dem Staat, in einer demokratischen Gesellschaftsordnung, die sich als ein Rechtsstaat begreift? Diese und weitere Fragen werden mit dem Autor des Buches „Der Tiefe Staat schlägt zu“, Ullrich Mies, und dem Dokumentarfilmer und Journalisten Dirk Pohlmann auf der Frankfurter Buchmesse diskutiert.
   Quelle: KenFM, 18.10.2019

   Anmerkung CG: *Pohlmann bringt Details zur sog. ‘Verschwörungspraxis’ aus der Geschichte und erzählt ab Minute 33 einige Details zu seinem neuen Buch über den Mord an Alfred Herrhausen. Hoffentlich erhält Pohlmann von den Ermittlungsbehörden Personenschutz…*

   Dirk Pohlmann [Minute 30, transkribiert]: *“Gehlen hat, das ist aktenkundig, zweimal einen Putsch angeboten in Deutschland für den Fall, dass die Bevölkerung ‘falsch’ wählt, für den Fall, dass die SPD an die Macht kommen sollte oder allgemein neutralistische Kräfte, die das Angebot angenommen hätten, Deutschland neutral zu halten – was ja auch Gorbatschow gefordert hatte bei der Wiedervereinigung (Jebsen: auch Chrustschow) und Stalin hatte es angeboten. Das heißt, wenn jemand an die Macht gekommen wäre aus dieser Richtung, dann war das Versprechen von Gehlen an seine wahren Auftraggeber – und das ist exakt ‘Tiefer Staat’ – das waren die Amerikaner, wenn es soweit kommt, dann putsche ich.”*

9. **Max Blumenthal on why Hillary Clinton smeared Tulsi Gabbard and Jill Stein**
   Pushback with Aaron Maté
   Hillary Clinton has smeared Tulsi Gabbard and Jill Stein as Russian assets, and almost no Democratic politicians are pushing back. Max Blumenthal says that Clinton’s comments reflect a continued effort by Democratic neo-liberals to deflect responsibility for their loss to Trump in 2016; marginalize voices like Gabbard and Stein’s who challenge their pro-war, corporatist agenda; and preview their potential future attacks on Bernie Sanders.
   Guest: Max Blumenthal, Editor of The Grayzone and author of “The Management of Savagery.”
   Quelle: The Grayzone, 20.10.2019

Lesen Sie hierzu auch auf Telepolis "Königin der Kriegstreiber, Verkörperung der Korruption und Personifikation der Fäulnis" und auch auf SPON "Hillary Clinton warnt vor russischer Unterstützung für Kandidatin bei US-Wahl".

***Anmerkung unseres Lesers G.R. zu SPON:** Es ist kaum zu glauben: Da wirft eine abgehalfterte Präsidentschaftskandidatin irgendwelche Vorwürfe in den Raum ohne Beweise, und die Medien berichten darüber. Und über die Reaktion der angegriffenen Kandidatin heißt es dann in der Überschrift, sie wird "ruppig". (…) Tulsi Gabbard hat Recht und es wurde Zeit, dass endlich mal jemand Hillary Clinton genau das sagt. Großartig und Danke, Tulsi Gabbard!*

***Anmerkung von J.K. zu SPON:** Nun, sollten noch irgendwelche Zweifel bestehen, dass Clinton schon immer die Kandidatin der Wall Street und der US -Oligarchie war und ist? So gewinnt man sicher keine Wahl gegen Trump. Der darf sich schon einmal ins Fäustchen lachen. Es ist so wie prophezeit, dem Partei-Establishment der Demokraten ist die Verhinderung einer progressiven Kandidatin wichtiger als die Abwahl Trumps.*

Hierzu passend noch ein satirisch zugespitzter Ausschnitt von der Jimmy Dore Show:
Tulsi Drops Hammer On Red-Baiting Hillary
Quelle: The Jimmy Dore Show, 22.10.2019

10. **Musik trifft Politik**
    - **Kummer – Wie viel ist dein Outfit wert**
    - **Refused – Economy Of Death**
    - **Krank – Ziesel**
    - **Knorkator – Setz Dich hin (Axel Prahl)**

- **NO 55 – Das war's.**

Anmerkung unseres Lesers Holger Gebhard: *Mir ist vor kurzem wieder ein Lied einer meiner Lieblingsbands aus DDR-Zeiten eingefallen. Ist heute wieder von erschreckender Aktualität…, leider.*

- **Captain Gips – Gutes Gewissen**

- **ÄON feat. BEATUS – Blut, Schweiß und Tränen**

Anmerkung: *In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipps für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise videohinweise(at)nachdenkseiten.de mit dem Betreff: Musik.*